



Tourismus
Ostalb



Presseinformation CMT 2026



Ein Ort, an dem die Natur nahezu unberührt erscheint, der Himmel weit und die Luft voller Geschichten ist. Jede Aussicht wirkt wie ein kleines Wunder, jede Gasse erzählt ihre eigene Geschichte. Die Ostalb verkörpert genau diesen Sehnsuchtsort – eine Schatzkammer für alle, die Momente voller Genuss, Ruhe und Entdeckung suchen.

Naturräume, die Herzen öffnen

Auf der Ostalb offenbaren stille Wälder, versteckte Seen und geheimnisvolle Höhlen eine Welt voller einzigartiger Erlebnisse. Auf steilen Höhenzügen, wie dem frühkeltischen Fürstensitz Ipf mit seiner keltischen Freilichtanlage oder dem beeindruckenden Rosenstein bei Heubach, eröffnen sich atemberaubende Panoramaausblicke, die zu tiefem Durchatmen einladen. Orte wie das Felsenmeer Wental, die mystischen „Drei Kaiserberge“ oder die malerischen Weiherwiesen schenken Momente der Entspannung, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Diese Landschaften bieten Raum, um Kraft zu tanken und die Seele baumeln zu lassen.

Sehnsuchtsmomente auf zwei Rädern

Zertifizierte Radwege führen durch harmonische Flusstäler und abwechslungsreiche Hügellandschaften und ermöglichen ein bewusstes Naturerleben. Auf dem Kocher-Jagst-Radweg, dem Remstal-Radweg, dem Schwäbischen Alb Radweg und dem Württemberger Tälerradweg – allesamt mit vier Sternen zertifiziert – entstehen Genussmomente auf zwei Rädern. Zahlreiche weitere Radtouren eröffnen immer wieder neue Perspektiven auf die Vielfalt und Schönheit der Region.

Wandern zu den verborgenen Schätzen

Gut gepflegte Wanderwege führen zu abgelegenen Seen, sagenumwobenen Höhlen und stillen Plätzen, die Entspannung und Inspiration schenken. Drei zertifizierte Rundwanderwege zwischen drei und 15 Kilometern Länge – der Weiherwiesen Weg, der Kaltes Feld Weg und die Waldkugelbahn – lassen die sanfte Kulturlandschaft der Ostalb entdecken. Ob auf dem Albsteig oder auf kleinen, geschichtsträchtigen Rundwegen: Die Region bietet unvergleichliche Naturerfahrungen für alle, die Sehnsucht und Staunen suchen.

Wohltuende Genussmomente

Die kulinarische Vielfalt der Ostalb reicht von deftigen schwäbischen Spezialitäten in urigen Landgasthäusern bis hin zu kreativen internationalen Gerichten mit frischen Zutaten von den städtischen Wochenmärkten. Jede Mahlzeit wird so zu einem Erlebnis, das die Sinne anspricht und die regionalen Schätze der Ostalb widerspiegelt.

Kultur, die Geschichten erzählt – die Ostalb erleben

Die Ostalb beeindruckt mit einer bewegten Vergangenheit, die an Burgen, Schlössern und historischen Orten lebendig wird. Majestätisch erhebt sich die Burgruine Hohenrechberg über die Landschaft, während die Burgruine Flochberg mit ihrem eigenen Charme fasziniert. Klöster wie Lorch und Neresheim öffnen Einblicke in jahrhundertealte spirituelle Welten, während Schloss Baldern und Schloss ob Ellwangen mit ihrer prächtigen Architektur von vergangenen Adelsgeschlechtern berichten. Ein einzigartiges Erlebnis bietet das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen, das das Leben unter Tage anschaulich vermittelt und Geschichte hautnah erfahrbar macht. Als UNESCO Global Geopark und Welterbe Limes eröffnet die Ostalb zudem den Zugang zu den Kulturen der Alamannen, Kelten, Römer und Staufer. Museen wie das Limesmuseum, das Alamannenmuseum und das Klostermuseum Neresheim lassen diese spannende Vergangenheit lebendig werden. Kunst, Ausstellungen und Konzerte prägen das kulturelle Leben der Region und verbinden Geschichte mit modernen Erlebnissen. Auf Schloss Kapfenburg verschmelzen Musik, Ausstellungen und Veranstaltungen zu unvergesslichen Momenten, die Geschichte, Kultur und Emotionen in einzigartiger Atmosphäre vereinen.

Spirituelle Orte für die innere Einkehr auf der Ostalb

Die Ostalb bietet stille spirituelle Sehnsuchtsorte, die Raum für Besinnung und Ruhe schaffen. Kirchen wie die Schönenbergkirche in Ellwangen beeindruckten mit barockem Charme und laden dazu ein, dem Alltag zu entfliehen und neue Kraft zu schöpfen. Ebenso zieht das Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd mit seiner prächtigen Architektur und der besonderen Atmosphäre Besucherinnen und Besucher in seinen Bann. Diese Orte verbinden Geschichte und Glauben auf eindrucksvolle Weise und bereichern die kulturelle Vielfalt der Ostalb nachhaltig.

Charmante Städte voller Leben

Neun charmante Städte prägen die Ostalb und bieten lebendige Gastfreundschaft auf historischem Kopfsteinpflaster. Aalen besticht mit römischen Wurzeln, Ellwangen beeindruckt durch barocke Architektur, und Schwäbisch Gmünd verzaubert mit romantischem Flair. Jede Stadt schenkt besondere Momente, die Geschichte, Kultur und urbanes Leben auf einzigartige Weise verbinden.

Gärten als kleine Paradiese

Die Ostalb beeindruckt mit liebevoll gestalteten Gartenanlagen, die wie grüne Oasen zum Verweilen und Träumen einladen. Ob Schlossgarten, Klostergarten oder blühende Streuobstwiesen – diese Orte bieten Raum zum Innehalten, zur Inspiration und für besondere Naturerlebnisse, die Herz und alle Sinne berühren.

Die Ostalb lädt dazu ein, besondere Sehnsuchtsorte und Momente zu entdecken – eine Reise, die Seele und Sinne gleichermaßen berührt. Ruhe, neue Kraft und unvergessliche Erinnerungen warten an Orten, die tiefer gehen als eine gewöhnliche Auszeit und ein nachhaltiges Erlebnis hinterlassen.

Statistische Zahlen

Ostalbkreis Januar – Oktober 2025

Ankünfte: 317.800

Übernachtungen: 665.500

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2,1 Tage

Geöffnete Betriebe: 136 (über 10 Betten)

Schlafgelegenheiten: Mehr als 10.000

Tagesreisen: 8 Millionen

Schwäbische Alb (SAT-Gebiet)

2024

Übernachtungen: 5.980.287 Millionen

Unvergessliche Momente – auf der CMT 2026 die Ostalb entdecken

Sehnsuchtsorte entstehen dort, wo Landschaft, Menschen und Geschichten ein Gefühl von Ankommen schaffen. Um genau diese besonderen Facetten unserer Region erlebbar zu machen, präsentieren wir uns auch in diesem Jahr wieder auf der **CMT 2026**. Dort laden wir Besucherinnen und Besucher ein, die Vielfalt unseres Sehnsuchtsortes persönlich zu entdecken.

Die erste Gelegenheit bietet die „Rad- und WanderReisen“-Messe vom 17. bis 19. Januar 2026, bei der sich der Tourismus Ostalb in Halle 9 – Stand 9C21 präsentiert. Diese Messe ist der ideale Rahmen, um die Ostalb als Lieblingsort für Rad- und Wanderfreunde zu präsentieren. Neben den zertifizierten Radfernwegen und Premiumwanderwegen stehen vor allem die vielfältigen Sehnsuchtsorte der Region im Vordergrund – von eindrucksvollen Naturerlebnissen über lebendige Städte und idyllische Gärten und Parks bis hin zu spirituellen Orten und kulturellen Highlights.

Vom 17. bis 25. Januar 2026 wird der Tourismus Ostalb zudem am Gemeinschaftsstand des Schwäbische Alb Tourismus e.V. in Halle 6 – Stand 6B81 auf der Caravan - Motor - Touristik (CMT) in Stuttgart vertreten sein. Auf der größten europäischen Marketingbühne für Tourismus können Besucher die Ostalb als wahres Paradies erleben. Die CMT bietet die perfekte Gelegenheit, die Ostalb als Naherholungsziel und ideales Reiseziel für Kurztrips und Urlaubsreisen zu entdecken.

Ein besonderes Highlight ist die Landesgartenschau Ellwangen 2026, die am benachbarten Stand ausführlich vorgestellt wird.

Im Mittelpunkt am Messestand stehen die eigens erstellten und bewährten Printprodukte des „Tourismus Ostalb“ – ergänzt durch die vielfältigen Angebote der Städte und Tourismusgemeinschaften der Region. Die Broschüren sind im Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen und in den Tourist-Informationen und in allen Rathäusern des Ostalbkreises erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.deine-ostalb.de.

Besuchen Sie auch unsere Social Media Kanäle:

Instagram: [tourismus_ostalb](https://www.instagram.com/tourismus_ostalb)

Facebook: [Tourismus auf der Ostalb](https://www.facebook.com/Tourismus.auf.der.Ostalb)

Weitere (Presse)Termine

17.1.2026, 11:00 Uhr

Presseempfang „Zwischen Wald und Alb“

Am Stand der RegioStuttgart, Halle 6 – Stand 6E61

17.1.2026, 14:00 Uhr

Pressekonferenz Schwäbische Alb Tourismus

TMBW-Stand 6D71, Fachbesucherbereich, Halle 6

19.1.2026 ab 14:00 Uhr bis 20.1.2026 17:30 Uhr

CycleTourismSummit 2026 – Community Day

Congress West, Messe Stuttgart

19.1.2026, 9:00 Uhr Get-together, 10:00 Uhr Beginn

Tourismustag Baden-Württemberg

ICS, Messe Stuttgart

19.1.2026, 12:00 Uhr - 12:15 Uhr

Übergabe Rezertifizierungsurkunden Schwäbische Alb Radweg & Württemberger Tälerradweg

Bühne der Sondermesse „Rad - und WanderReisen“ Halle 9, CMT Stuttgart

19.1.2026, 14:00 Uhr

Hallen-Rundgang von Staatssekretär Dr. Patrick Rapp MdL in Halle 6

Besuch am SAT-Gemeinschaftsstand ab ca. 16:00 Uhr

25.1.2026, ganztägig

Familiensonntag, freier Eintritt für Kinder bis einschließlich 15 Jahre

Information:

Tourismus Ostalb, Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen,

Telefon: 07361 503-1761, www.deine-ostalb.de, tourismus@ostalbkreis.de.

Aalen präsentiert sich auf der CMT 2026 mit vielfältigen touristischen Highlights

Aalen startet mit zahlreichen touristischen Neuerungen und Veranstaltungen ins Jahr 2026 – und präsentiert sich erstmals mit einem eigenen Stand auf der CMT-Tochtermesse **Fahrrad- und WanderReisen**. Dabei stehen Outdoor-Erlebnisse, Kulturangebote und neue Freizeitmöglichkeiten im Mittelpunkt.

Hirschbachbad: Schwimmen neu erleben

Nach der erfolgreichen Eröffnung des Hirschbachbades am 28. November 2025 folgt im Sommer 2026 der nächste Meilenstein: Mit der Eröffnung des neuen Freibadbereichs entsteht in Aalen eines der modernsten Familien- und Sportbäder der Region. Ein attraktives Angebot an Wasserflächen, Freizeitbereichen und gastronomischen Angeboten lädt große und kleine Gäste zum Erleben und Entspannen ein.

Rad- und Outdoorregion: OstalbGiro, OstalbGravel & Mountainbike World Cup

Aalens beeindruckende Landschaft zwischen Albtrauf und Welland bietet ideale Bedingungen für Radfahrende, Wandernde und Outdoor-Liebhaber. Zu den sportlichen Highlights gehören 2026 der **OstalbGiro**, der **OstalbGravel** sowie der international besetzte **Mountainbike World Cup**, der Top-Athletinnen und Athleten aus aller Welt nach Aalen und in die Region lockt.

Von Aalen aus die Landesgartenschau Ellwangen 2026 erleben

Nur wenige Bahnminuten von Aalen entfernt, findet 2026 die Landesgartenschau Ellwangen statt – die Tageskarte enthält die kostenlose Nutzung des ÖPNV. Tickets sind auch in der Tourist-Information Aalen erhältlich. Dank Attraktionen wie dem Limesmuseum, einem breiten Übernachtungsangebot und kurzen Wegen ist Aalen der ideale Ausgangspunkt für einen Besuch der Landesgartenschau. Zudem präsentiert sich die Stadt Aalen am 28.06. und am 16.07. mit einem ausgewählten Programm auf der Landesgartenschau.

Limesmuseum: Sonderausstellung rund um das UNESCO-Welterbe

Das Limesmuseum Aalen präsentiert noch bis zum 12.04.2026 die Sonderausstellung „Fremde Nachbarn – Rom und die Germanen“. Moderne Vermittlungsformate, Familienangebote und digitale Stationen machen die römische Geschichte zu einem besonderen Erlebnis. Ein großes Spektakel für Jung und Alt stellen auch die XIV. Römertage dar, die am 26. und 27.09.2026 stattfinden werden.

Tiefer Stollen: neue Führungen und außergewöhnliche Erlebnisse

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ öffnet 2026 mit einem erweiterten Führungsangebot: Neu sind die vierstündige Sonderführung mit Bergmannsvesper, die große erweiterte Führung und die geführte Wanderung auf dem Bergbaupfad. Im Bergwerk befindet sich auch ein Standesamt, das Trauung unter Tage ermöglicht. Der anerkannte **Heilstollen** öffnet ab 11. März seine Pforten und ermöglicht Liegekuren unter Tage in einem besonders stabilen Mikroklima.

Events in Aalen: Tradition und Vielfalt

Mit beliebten Veranstaltungen wie den **Reichsstädter Tagen**, dem **Internationalen Fest**, dem **Aalener Jazzfest**, dem **Reichsstädter Advent** und dem **Weihnachtsmarkt am und im Tiefen Stollen** bietet Aalen das ganze Jahr kulturelle Höhepunkte und ein starkes Gemeinschaftserlebnis.

Neue Produkte und Angebote

Zur CMT erscheint ein neues **Printprodukt mit den Touristischen Schätzen der Stadt Aalen**, das anschließend auch in der Tourist-Info erhältlich ist. Ab März erwartet Besucherinnen und Besucher ein besonderes Sammlerstück: die **Aalen Edition des Kult-Brettspiels „Monopoly“**.

Gruppenreisen

Auch im Jahr 2026 werden sich Aalen und die Region wieder verstärkt auf das B2B-Geschäft konzentrieren und an einigen Verkaufswshops teilnehmen, um die Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern zu intensivieren.

Information:

www.aalen-tourismus.de oder Tourist-Information, tourist-info@aalen.de; Tel.: 07361/522358.

Ellwangen 2026 – Zwischen Landesgartenschau, Kultur und Naturerlebnis

Das Jahr 2026 wird in Ellwangen zu einem wahren Fest für die Sinne. Die Stadt vereint Natur, Kultur und Geschichte auf besondere Weise und bietet mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Attraktionen für jeden Geschmack etwas. Für Aktivurlauber, Familien, Kunst- und Kulturinteressierte oder Gruppenreisende gibt es in Ellwangen viel zu entdecken.

Die Landesgartenschau (24. April bis 4. Oktober) wird das **touristische Highlight des Jahres 2026**

schlechthin: Eine wunderbare Parkanlage kombiniert mit Spiel, Spaß, Kulinarik und Kultur. Durch das gesamte Areal mit seinen Pavillons, Gärten, Wiesen und Ausstellungen ziehen sich wie ein roter Faden die Mottos „Wie wollen wir leben“ und „Lust am Wandel“ – die dazu einladen, sich mit bedeutenden Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Flankiert wird die Landesgartenschau durch mehr als 1000 verschiedene Veranstaltungen, darunter Konzerte, Lesungen, Talkformate und vieles mehr.

Auch jenseits der Landesgartenschau punktet Ellwangen als vielseitige Destination. Ein dichtes Netz an **Wander- und Radwegen** sowie das **Ellwanger Seenland** prägen das naturnahe Profil der Region. Das Naturfreibad Kressbachsee oder das Ellwanger Wellenbad stehen für Badespass pur. **Familienfreundliche Angebote** im **Schlossmuseum** und dem **Alamannenmuseum** verbinden Geschichte anschaulich mit Gegenwart.

Kulturelle Akzente setzt das **Sieger Köder Museum** mit der Würdigung der Arbeit des bekannten Künstlerpfarrers. Ergänzt wird das Programm durch die Reihe „**Sommer in der Stadt**“, dass die Altstadt von Ende Juni bis Anfang Oktober mit zahlreichen Veranstaltungen belebt.

Erstmals finden in der **Nebensaison** von Januar bis April und von November bis Dezember **öffentliche Stadtführungen** statt. **Sonderführungen** zu Themen wie „Frieden, Versöhnung, Gerechtigkeit“, „Ellwanger Frauen“, „Brunnenführung“ und „Rätseln, Raten, Staunen“ geben weitere Einblicke in die über 1250-jährige Geschichte der Stadt. **Neu im Programm** sind **Führungen in Gebärdensprache**. Aufgrund der wachsenden Nachfrage bietet Ellwangen seinen Gästen außerdem vermehrt **private Führungen für Kleingruppen**.

Information:

Tourist-Information Ellwangen, Marienstr. 1, 73479 Ellwangen, Tel. 07961 84303,

E-Mail: tourist@ellwangen.de, www.ellwangen-tourismus.de.

Seen, Radfahren und Wandern – Die Erlebnisregion Schwäbische Ostalb

Die Erlebnisregion Schwäbische Ostalb mit ihren 14 Orten rund um Aalen und Ellwangen besticht durch eine Landschaft, die alles bietet, was der Gast zur aktiven Erholung braucht.

14 ausgewiesene Radrundtouren erschließen auf mehr als 600 Kilometern die vielfältige Landschaft der Erlebnisregion und halten mit unterschiedlicher Länge und Steigungen für jede Konditionslage etwas bereit. Ganz neu und druckfrisch erschienen ist eine Broschüre, die alles Wissenswerte zu den Touren enthält: Karten, Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Im nördlichen Bereich der Touristikgemeinschaft Schwäbische Ostalb ist die Landschaft geprägt von einer Vielzahl an Seen und Weihern und ist deshalb auch als Ellwanger Seenland bekannt. Inmitten dieser wald- und seenreichen Landschaft findet man viele Campingmöglichkeiten, die größtenteils direkt an den Seen liegen. In einem kompakten Prospekt "Camping im Ellwanger Seenland" werden die Campingplätze vorgestellt, ergänzend dazu Wohnmobilstellplätze.

Die Erlebnisregion bietet auch wunderschöne Abschnitte, die zum Wandern einladen. Zu den bekanntesten und wohl populärsten Fernwanderwegen zählt der Jakobsweg, der auch über die Schwäbische Ostalb führt. Eines der Highlights entlang der Strecke in der Region ist die Station in Rosenberg-Hohenberg, wo auch eine Pilgerherberge wartet. Der Albsteig HW 1 entlang der Albtraufkante von Donauwörth bis Tuttlingen bietet spektakuläre Aussichten. Auch der Limeswanderweg ist ein Fernwanderweg, der entlang des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes folgt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche örtliche Wanderrundtouren, die zur aktiven Erholung beitragen. In den vergangenen zwei Jahren hat die Touristikgemeinschaft eine Wanderwegekonzeption erarbeitet, die die einheitliche Ausschilderung der fast 500 Wanderkilometer zum Ziel hat. Im Jahr 2026 können sich Wanderfreunde der Schwäbischen Ostalb auf einheitliche Schilder freuen, die an das Wegemarkierungssystem des Schwäbischen Albvereins angelehnt sind.

Information:

TG Erlebnisregion Schwäbische Ostalb, Marktplatz 30, 73430 Aalen, www.schwaebische-ostalb.de, info@schwaebische-ostalb.de.

Das Härtsfeld – östlichster Teil der Schwäbischen Alb an der Landesgrenze Baden-Württembergs zu Bayern. Die Region liegt zwischen Aalen und Heidenheim und hat kulturell viel zu bieten. Neben der herausragenden Benediktinerabtei Neresheim, der Härtsfeldmuseumsbahn mit historischen Dampfzugfahrten, dem Härtsfeldsee, der Burg Katzenstein, dem Korallen- und Heimatmuseum Nattheim sowie vielen Wander- und Radwegen lädt das Härtsfeld zu einem Besuch, verbunden mit tollen Erinnerungen, ein.

Mit 11 Wisenten ist das Naturschutzprojekt Wisentweide Härtsfeld ein absolutes Highlight bei jedem Besuch in Neresheim. Im Jahr 2026 soll daher von touristischer Perspektive der Fokus auf die Wisentweide gelegt werden. Mit einer Neuauflage an Verkaufs- sowie Streuartikeln, einer eigenen Homepage sowie gezieltem Marketing soll die Wisentweide für jede Alters- und Interessensgruppe nähergebracht werden.

Kulturell stehen im Jahr 2026 zwei große Highlights in Neresheim an:

Zum Auftakt des 30-jährigen Jubiläums des Neresheimer Stadtfestes wird die beliebte Sängerin Vanessa Mai am 26.06.2026 live in Neresheim ein unvergessliches Open-Air-Konzert präsentieren. Musikfans können sich auf eine spektakuläre Show mit ihren größten Hits und neuen Songs freuen. Mit Haltung, Selbstbewusstsein und musikalischer Vielseitigkeit prägt Vanessa Mai das Schlager-Genre und zeigt, dass man sich von vermeintlichen Genregrenzen nicht einschränken lassen muss. Für den perfekten Auftakt sorgt die Band „Urban Brass“, die das Publikum mit energiegeladenen Beats und mitreißender Musik begeistern wird. Anschließend übernimmt „DJ Martinez“ und bringt die Partystimmung nach dem Auftritt von Vanessa Mai weiter zum Kochen. Alle Informationen zum Sommer-Open-Air unter www.neresheim.de/stadtfest.

Das weitere Highlight folgt direkt zwei Wochen später:

Nach dem erstmaligen Erfolg im Jahr 2024 findet am Samstag, 11.07.2026, das 2. Neresheimer Härtsfeld Tattoo auf dem Bahnhofplatz statt. Ein eindrucksvolles musikalisches Event, bei welchem erneut Pipes & Drums gemeinsam mit Blasmusik auf tolle Choreographien treffen. Dieses Ereignis kann von einer der drei Tribünen auf dem Bahnhofplatz verfolgt werden. Folgende Gruppen sorgen für das musikalische Erlebnis am Härtsfeld Tattoo: Fanfara Bersaglieri di Lonate Pozzolo aus Italien, Moderner Spielmanns- und Fanfarenzug Retzbach e.V., United Highland Pipes & Drums, Massed Pipes & Drums, Stadtkapelle Neresheim e.V., Musikverein Elchingen e.V. und die Original Härtsfelder Musikanten e.V. Für beide Veranstaltungen sind Tickets unter www.reservix.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Information:

TG Gastliches Härtsfeld, Hauptstraße 21, 73450 Neresheim, Telefon: 07326 8133, www.haertsfeld.de, tourist@neresheim.de.

Neuer Besuchermagnet:

Ipf-Museum Bopfingen – Geschichte & Archäologie erleben!

Im Rahmen der Kelteninitiative des Landes Baden-Württemberg lädt die Stadt Bopfingen ein, den einzigartigen frühkeltischen Fürstensitz und seine Geschichte auf ganz besondere Weise kennenzulernen. An drei spannenden Standorten wird das reiche kulturelle Erbe der frühen Kelten in der Region vermittelt und mit modernsten digitalen Angeboten erlebbar gemacht.

➔ Digitaler Rundgang

Das Monument – der Ipf. Kaum ein Berg vermittelt solch einen idealtypischen Eindruck von einem frühkeltischen Fürstensitz. Das einzigartige archäologische Denkmal und seine imposanten Befestigungen können Sie mit Hilfe digitaler Animationen vor Ort, auf dem Weg zum Gipfelplateau, erleben.

➔ Freilichtanlage

Die Freilichtanlage am Fuße des Berges soll den Besuchern einen lebendigen Eindruck des Lebens der frühkeltischen Bevölkerung vermitteln. Die verschiedenen Gebäudetypen sollen keine Rekonstruktionen im eigentlichen Sinn darstellen. Vielmehr vermitteln sie mit ihrem authentischen und lebendigen Erscheinungsbild das Lebensgefühl der damaligen Zeit quasi zum Anfassen.

➔ Ipf-Museum

Im Museum im Seelhaus in der Stadtmitte Bopfingen sind die Geschichte des Ipfs selbst sowie die Kultur und die Lebensweise der Menschen vom Ipf in der frühen Eisenzeit mit modernsten Methoden aufbereitet. Kleidung, Ernährung, Religion, Bewaffnung, Hausbau und vieles mehr öffnen ein Zeitfenster in die Vergangenheit dieses bemerkenswerten Ortes. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 – 17 Uhr

Coming soon: Ab Frühjahr 2026 lässt sich der Ipf auch kulinarisch erleben. Im neuen Besucherzentrum im Herrenhaus können Sie Ihren Erlebnistag entspannt bei einem kühlen Getränk und einer herzhaften, regionalen Brotzeit ausklingen lassen. Unsere Saisongastronomie empfängt Sie in keltischem Ambiente – mit viel Atmosphäre und echter schwäbischer Gastfreundschaft.

Veranstaltungshighlights 2026

08.02.2026	Faschingsumzug Lauchheim
14.02.2026	Faschingsumzug Kerkingen
16.02.2026	Rosenmontagsumzug Schloßberg
06.03.-29.03.2026	Passionsspiel 2026 in Kirchheim-Dirgenheim: „Johannes und Jakobus“
28.03.2026	„Overkill“ – Stand-Up Comedy mit Patrizia Moresco in Bopfingen
15.05.2026	Willy Astor – Reimart und Lachkunde live in Bopfingen-Aufhausen
03.07.-07.07.2026	Ipfmesse Bopfingen
04.07.2026	Stadtfeiertag mit Kinderfest in Lauchheim
24.07.-02.08.2026	27. Festival Schloss Kapfenburg (u.a. mit Clueso, Howard Carpendale, Sarah Connor und Mark Forster)
01.08.2026	Summer Vibes Bopfingen: No Angels
02.08.2026	Summer Vibes Bopfingen: Serdar Karibik
05.09.-06.09.2026	Keltenfest am Ipf
09.10.-11.10.2026	Heimattage Bopfingen
01.12.-24.12.2026	„Kunstvolle Weihnacht“ – Der Kalender am Alten Rathaus Bopfingen
04.12.-06.12.2026	Nikolausmarkt Bopfingen
06.12.2026	Weihnachtsmarkt Lauchheim

Information:

Touristikverein Ries-Ostalb e. V., Marktplatz 1, 73441 Bopfingen, Telefon: 07362 80160, www.ries-ostal.de, tourismus@bopfingen.de.

Der Sagenhafte Albuch: Wo die Alb ihre Reize enthüllt

Der Sagenhafte Albuch, versteht sich als touristische Plattform der Gemeinden Steinheim, Bartholomä, Essingen, Königsbronn und der Stadt Heubach. In der einmaligen Landschaft des Albuchs, ist es möglich, Erdgeschichte vor Ort zu erleben, zum Beispiel im Wental und im Steinheimer Meteorkrater. Der Sagenhafte Albuch hat seit Sommer 2023, mit der Ernennung des Wentals mit Felsenmeer zum 38. Geopoint, insgesamt drei Geopoints. Zusätzlich zum Wental sind der Brenztopf in Königsbronn und der Sammleraufschluss Schneckensand in Steinheim seit 2019 Geopoints. Aber auch Archäologie und Industriegeschichte in Heubach und Königsbronn gehören zur breiten Palette des Albuchs dazu. Der sagenhafte Albuch punktet außerdem mit einem gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz. Auch für Mountainbikefahrer werden inzwischen auf dem Albuch einige Trails angeboten. Das Netz wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut. Jedes Jahr im Frühjahr findet das Heubacher Mountainbike Festival „Bike the rock“ statt. Zwei Tage lang treffen sich hier rund 1.000 Mountainbike-Fahrer und -Fahrerinnen aus aller Welt zu verschiedenen Wettbewerben. Kletterer finden am Rosenstein 140 interessante Routen bis in die höchsten Schwierigkeitsgrade. Im Winter sind das ausgebaute Loipennetz und die Skilifte einmalig in der Region.

Wanderblume

Die Rundwandertouren der Wanderblume mit einer Länge von 17 km bis 25 km, führen durch die außergewöhnliche Natur und Geologie des Albuchs. Diese bestens ausgeschilderten Wanderwege mit Bartholomä als zentralem Punkt bilden auf der Karte die Form einer Blüte. Auf diesen Touren liegen zahlreiche Naturdenkmäler und Sehenswürdigkeiten: der Pfaffensturz und das Naturschutzgebiet Weiherwiesen bei Essingen, der Volkmarsberg und das Wental, die Höhlen auf und rund um den Rosenstein, das Mauertal sowie der Kocher- und der Brenzursprung.

Albuchtour

Die Albuchtour ist eine Fahrrad- Rundtour von 59 km und etwa 500 Höhenmetern zwischen Heubach, Bartholomä, Steinheim, Königsbronn, Oberkochen und Essingen. Abkürzungsstrecken sind in der detaillierten Radkarte eingezeichnet. Die Karte zur Albuchtour wurde heuer neu aufgelegt und beinhaltet u. A. auch MTB- Trails sowie Gastronomiebetriebe in der Nähe der Strecke, Campingplätze, Wohnmobilstellplätze und Informationen über die Ortschaften, die durchfahren werden.

Wintersport

Im Winter ist der Wintersport auf dem Albuch ein Publikumsmagnet. Rund 100 Kilometer gespurte Loipen, zahlreiche Langlaufstrecken, Skatingstrecken und schöne Winterwanderwege zeichnen den Albuch aus. Das Wintersportzentrum Hirtenteich und andere kleinere Skilifte, der Eiskletterturm in Lauterburg, Snowkiting, die Skisprungschanze in Königsbronn sowie die Nachtloipe am Wirtsberg in Bartholomä sind Attraktionen, die Wintersportlern das Herz höherschlagen lassen. Rechtzeitig sind die Schneetelefone geschaltet, um über den Loipenzustand zu informieren. Auch die Homepage des Sagenhaften Albuchs informiert über den Zustand der Loipen.

Information:

Touristikgemeinschaft „Sagenhafter Albuch“ e.V.
Frau Hester Rapp- van der Kooij
Brunnenfeldstraße 1
73566 Bartholomä
07173 / 97820-0
E-Mail: sagenhafter.albuch@t-online.de

Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.albuch.de oder sagenhafter.albuch auf Instagram.

Der „Wilde Westen“ der Ostalb auf der Messe in Stuttgart

Schwäbisch Gmünd und die Touristik-Partnerschaft "Zwischen Wald und Alb" präsentieren sich gemeinsam auf der weltweit größten Tourismusmesse.

Die Touristik-Partnerschaft "Zwischen Wald und Alb" ist wieder am Schwäbisch Gmünder Stand unter dem Dach der Stuttgart Regio in der Halle 6, Stand 6 E 61, auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit CMT in Stuttgart mit dabei. Am Eröffnungstag, dem Samstag, werden Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kommunen persönlich vor Ort sein, um das Spektrum der Region vorzustellen. Die gesamte Messewoche über können Besucherinnen und Besucher in die einzigartige Ausflugswelt zwischen Schwäbischem Wald und Albvorland eintauchen. Druckfrisch im Gepäck haben die Messemacherinnen und -macher den neuen Flyer „Leintalradweg – Die Verbindung zwischen Kocher-Jagst- und Limes-Radweg“. Die Tour ist sowohl für die sportlichen Radfahrer als auch für Familien geeignet und eine schöne Tagestour.

Das Aktionsteam für die Touristikvermarktung umfasst neben Schwäbisch Gmünd als älteste Stauferstadt auch die Gemeinden Gschwend, Ruppertshofen, Schechingen, Mögglingen, Spraitbach, Mutlangen, Täferrot, Leinzell, Iggingen, Böbingen, Heuchlingen, Lorch, Heubach, Waldstetten und Bartholomä. Gemeinsam stellen sie die große Vielfalt der Region vor, die mit Themen wie Wandern, Radfahren, Kulinarik, Familienabenteuern und vielem mehr lockt. Die Besucherinnen und Besucher können sich neben der neuen Fahrradtour zwischen Wald und Alb auch in den Broschüren Wandertouren für die ganze Familie sowie Freizeittipps für die ganze Familie Infos und Anregungen für einen Familienausflug holen. Koordiniert wird das Angebot von der Touristik und Marketing GmbH Schwäbisch Gmünd.

Unter dem Dach der Region Stuttgart und als Motor „Zwischen Wald und Alb“ präsentiert sich unter dem Motto „zwischen Himmel und Erde“ auch Schwäbisch Gmünd, die größte Stadt im Remstal. Dabei wird nicht nur Appetit gemacht auf das historisch einmalige Innenstadt-Ensemble der ältesten Stauferstadt, die reizvolle Landschaft, die vielen Attraktionen vom Bud-Spencer-Freibad bis zum Familien- und Landschaftspark „Himmelsgarten“ in Wetzgau und auf die vielen Angebote für Jung und Alt. Auch die Veranstaltungs-Highlights im Jahr 2026 wie zum beispielsweise das Stadtfest als Startschuss für das Immaterielle Weltkulturerbe der Altersgenossenfeste und dem Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd werden wieder viele Gäste in die Stadt locken.

Die CMT Stuttgart bietet die perfekte Gelegenheit, den „Wilden Westen“ der Ostalb hautnah zu erleben und Inspiration für den nächsten Familienausflug oder Aktivurlaub zu sammeln.

Information:

Touristik und Marketing GmbH, Marktplatz 37/1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171 603-4520, www.schwaebisch-gmuend.de/tourismus.html, www.zwischenwaldundalb.de.